

## **Rikscha-Projekt: Gemeinsam für Bewegung und Lebensfreude in Ravensburg**

Am 15. Juli feierten Pflegeeinrichtungen in Ravensburg ein Rikscha-Treffen, das Bewegung und Austausch für Senioren förderte.

Am 15. Juli wurde in Ravensburg ein besonderes Ereignis gefeiert, das die lokale Gemeinschaft zusammenbrachte. Bewohnerinnen und Bewohner verschiedener Pflegeeinrichtungen, Ehrenamtliche und Mitarbeitende trafen sich zum traditionellen Fahrradtag. Diese Veranstaltung wurde von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und dem Haus der Betreuung und Pflege Am Mehlsack organisiert, um das Rikscha-Projekt ins Rampenlicht zu rücken.

### **Das Rikscha-Projekt als Brücke zur Teilhabe**

Das Rikscha-Projekt hat sich als wertvolles Element in der Seniorenbetreuung etabliert. Ulrike Rapp, Leiterin des Betreuungsteams im Haus Am Mehlsack, erklärte die Relevanz der Rikschas: „Für viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner stellen sie eine echte Bereicherung dar und ermöglichen eine Teilhabe am öffentlichen Leben, die ohne diese Unterstützung unmöglich wäre.“ Dies verdeutlicht, wie wichtig solche Initiativen sind, um die soziale Inklusion von älteren Menschen zu fördern.

### **Gemeinschaftsgefühl und Austausch stärken**

Das Treffen ermöglichte nicht nur Mobilität, sondern auch den Austausch unter den Teilnehmenden. Mit moderner Rikscha-Technologie konnten Bewohnerinnen und Bewohner zusammen neue Perspektiven erleben, die körperliche Aktivität fördern und somit das Wohlbefinden steigern. An diesem Tag gab es auch Eis für alle, gesponsert von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, was zur Schaffung einer festlichen Atmosphäre beitrug.

## **Die Bedeutung zukünftiger Rikscha-Treffen**

Die positive Resonanz auf das Treffen hat bereits dazu geführt, dass weitere Rikscha-Treffen in den verschiedenen Einrichtungen geplant werden. Der Fokus liegt hier auf der Förderung von Aktivität und sozialer Interaktion, um die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin zu steigern. Diese Ereignisse sind nicht nur Gelegenheiten zur Unterhaltung, sondern auch bedeutende Schritte zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

Insgesamt zeigt das Rikscha-Projekt in Ravensburg, wie wichtig es ist, dass Initiativen zur Inklusion und Teilhabe in der Gesellschaft gefördert werden. Sie tragen nicht nur zur Verbesserung der Lebensqualität bei, sondern stärken auch die Verbindungen innerhalb der Gemeinschaft und fördern das gegenseitige Verständnis.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**